

3. Kreisklasse Herren

TSG Wörpedorf-Grasberg-E. III : ATSV Scharmbeckstotel III
Dienstag, 13.02.2024, 20:00 Uhr

Fischer fixiert zwei Punkte für den ATSV Scharmbeckstotel III

Auch dank Christian Fischer, welcher ungeschlagen blieb, konnte der ATSV Scharmbeckstotel III das Auswärtsspiel bei der TSG Wörpedorf-Grasberg-E. III in der 3. Kreisklasse Herren mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Christian Fischer den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 3:2 hieß es am Ende als Plöger / Liebing und Gersner / Binnemann den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 0:3 gegen Schellhase / Fischer fanden indessen Oehlmann / Liebing von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Trotz 1:0 Satzführung verloren Fiz / May ihr Spiel gegen Lindemann / Wächter letztlich in vier Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach einem Erfolg für Paul Plöger sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Adrian Gersner letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Was war das für eine Aufholjagd! 2:3 endete das Einzel zwischen Axel Liebing und René Schellhase aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Thomas Oehlmann hatte gegen Andreas Binnemann bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwei Sätze lang fand im Anschluss Michaela Liebing gegen Christian Fischer das richtige Mittel, bevor ihr Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Corinna May gegen Fiedje Wächter. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Alexander Fiz und Helmut Lindemann, die Alexander Fiz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Paul Plöger bezwang anschließend René Schellhase in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Durch diesen Sieg liegt Plöger nun bei einer Saison-Bilanz von 12:4, während Schellhase nach diesem Einzel eine Statistik von 17:5 zu verbuchen hat. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Axel Liebing, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Adrian Gersner verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Liebing nun bei 3:7, während Gersner bislang 18 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Thomas Oehlmann hatte gegen Christian Fischer bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den MTV Lübberstedt III am 19.02.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des ATSV Scharmbeckstotel III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den MTV Lübberstedt III am 11.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSG Wörpedorf-Grasberg-E. III

Doppel: Plöger / Liebing 1:0, Oehlmann / Liebing 0:1, Fiz / May 0:1

Einzel: P. Plöger 1:1, A. Liebing 0:2, T. Oehlmann 0:2, M. Liebing 0:1, C. May 0:1, A. Fiz 1:0

ATSV Scharmbeckstotel III

Doppel: Schellhase / Fischer 1:0, Gersner / Binnemann 0:1, Lindemann / Wächter 1:0

Einzel: R. Schellhase 1:1, A. Gersner 2:0, C. Fischer 2:0, A. Binnemann 1:0, H. Lindemann 0:1, F. Wächter 1:0